

Hilfstransport im Dezember 2011, Mai und September 2012

Hanna Temp, Helmut Berus, Reinhard Schlarmann und Reinhard Durek fuhren den dies-jähriger Haupttransport nach Litauen vom 14. - 19. Mai mit zwei Transportern und zwei Anhängern. Es wurden die bekannten Stellen in Valkininkai, Vilnius und Sumskas besucht, wo nachstehend aufgeführte Hilfsgüter übergeben wurden (die Angaben enthalten alle Hilfsgüter aus allen Fahrten im Zeitraum 1.12.11 - 30.11.12):



Sanatorium Valkininkai	Kartons mit Med. Verbrauchsmaterial:	63
	Toilettenstühle:	2
	Rollatoren:	3
	Untersuchungsleige:	1
	Stühle:	56
	Rollstühle:	3
	Med. Sauerstoffgerät:	1
NL der Herz-Jesu-Schwester in Vilnius (Schwester Valeria)	Kartons Kleidung und Schuhe:	24
Schule Sumskas	Packungen Schultafelkreide:	50
	Ordner DIN A4	40
	Leuchtstoffröhren	70
	Schulranzen	4
	Kartons Schul- u. Bastelmaterial	7
	Weihnachtspäckchen für Schüler	150
Krankenhaus Sumskas	Kartons mit Med. Verbrauchsmaterial:	35
	Kartons mit Geschirr:	24
Kleiderkammer Sumskas	Kartons Kleidung u. Schuhe:	254
Kleiderkammer Caritas Vilnius	Kartons Kleidung u. Schuhe:	283
	Auto-Kindersitz, Kinderstuhl, Nähmaschine, je	1
KITA Kalveliai	Weihnachtspäckchen:	35
	Kartons mit Spielzeug u. Spielgeräten	5
Behinderteneinrichtung Kalveliai		
	Behindertengerechte Fahrräder:	3

Zum anderen galt es im Vorfeld der geplanten Städtepartnerschaft (siehe separaten Beitrag) einen persönlichen Kontakt herzustellen zwischen

dem Bürgermeister von Birkenwerder, Herrn Norbert Hagen, und der Gemeindevorsteherin von Sumskas/Kalveliai, Frau Kristina Gerasimovic. Herr Hagen war per Flugzeug in Vilnius eingetroffen, von uns am Flughafen abgeholt und nach Sumskas gebracht worden, wo wir die beiden Gemeindevertreter einander vorstellten. Beide Seiten würdigten die seit Jahren bestehenden guten Beziehungen zwischen der litauischen Gemeinde und unserem Verein. Eine Einladung zu einem Gegenbesuch in Birkenwerder zur offiziellen Unterzeichnung des Partnerschafts-Vertrages wurde von Herrn Hagen angekündigt, der nach eigenem Bekunden von der freundlichen Aufnahme und der Gastfreundschaft bei allen Besuchen beeindruckt war.

Bei allen Gesprächen vor Ort war dabei die Anwesenheit von Frau Hanna Temp äußerst hilfreich, die mit ihren perfekten Polnischkenntnissen jederzeit als Dolmetscherin zur Verfügung stand. Zum Verständnis: In diesem Teil Litauens, der früher einmal zu Polen gehört hatte, leben weit überwiegend polnisch stämmige Litauer, und es wird überwiegend polnisch gesprochen.

In der Schule von Sumskas hatten auch in diesem Jahr viele Schüler(innen) für die Gäste aus Deutschland verschiedene Darbietungen in Form von Liedern, Gedichten und Tänzen einstudiert, die sie uns mit großer Freude vortrugen. Dieses „Kulturprogramm“ ist mittlerweile ein fester Bestandteil und ein Höhepunkt unserer Hilfstransporte geworden.

Hauptzweck unserer Fahrt war natürlich die Übergabe der zuvor genannten Hilfsgüter. Daneben nutzten wir die Zeit aber noch für zwei weitere Vorhaben:

- Zum einen führten wir Gespräche mit den vier Schülern, die wir bereits zuvor eingeladen hatten, uns im Juni dieses Jahres in Birkenwerder zu besuchen (siehe separaten Beitrag). Anwesend waren auch die Eltern dieser Schüler. Beim gegenseitigen Kennenlernen stellten wir unser Programm für den Aufenthalt in Birkenwerder vor und erhöhten damit die Vorfreude der glücklichen „Ausgewählten“.

Ergänzend zu den jährlich stattfindenden Mitgliederversammlungen und gemäß unserer Vereinssatzung wollen wir alle Mitglieder unseres Vereins mindestens einmal pro Jahr auf diesem Wege über die erfolgten Aktivitäten und den Stand der geplanten Unternehmungen unseres Vereins informieren. **Dies verbinden wir mit einem herzlichen Dank an**

alle, die unsere Tätigkeit durch ihren Mitgliedsbeitrag, Arbeitseinsatz bzw. durch Sach- oder Geldspenden unterstützt haben. Nur dadurch ist es uns möglich unsere weiterhin benötigten Hilfslieferungen unmittelbar und in völliger Eigenregie direkt nach Litauen zu organisieren. Gemäß unserem Motto:

können alle Spender sicher sein, dass ihr Beitrag nicht in der Verwaltung einer großen Organisation „hängenbleibt“. Durch die guten persönlichen Kontakte zu den Anlaufstellen in Litauen können wir gewährleisten, dass sich unsere Hilfslieferungen ausschließlich am dortigen Bedarf orientieren.

„Hilfe, die ankommt“



LITAUEN Info

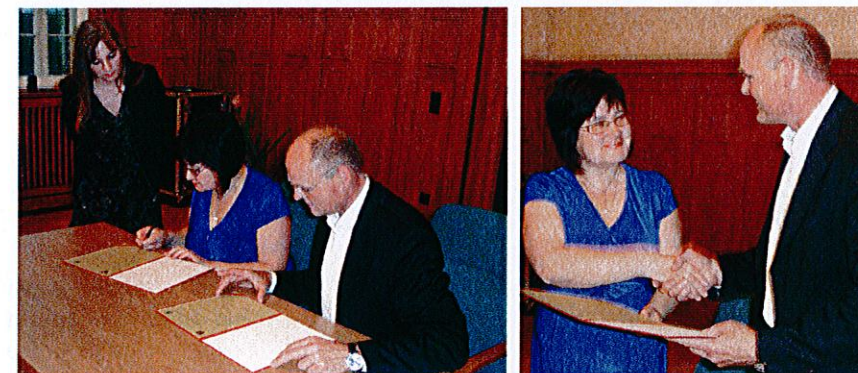
Informationsblatt für die Mitglieder des Vereins „Litauenhilfe Birkenwerder e.V.“



Dezember 2012

Partnerschaftliche Beziehung Birkenwerder / Kalveliai-Sumskas (Litauen)

Die feierliche Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages und die Eintragung in das Goldene Buch von Birkenwerder fanden am Abend des 30. August 2012 im Ratssaal von Birkenwerder statt.



Die Vertreter beider Gemeinden, Kristina Gerasimovic und Norbert Hagen mit Dolmetscherin Hanna Temp, bei der feierlichen Unterzeichnung im Ratssaal von Birkenwerder am 30.08.2012

stehende freundschaftliche Beziehung unseres Vereins zur Gemeinde Sumskas hinausgeht.

Neben einem reichhaltigen Rahmenprogramm, bei dem die Gäste viel über die Gemeinde Birkenwerder erfahren und mit R. Schlarmann auch Berlin und Potsdam besichtigten, war der Höhepunkt dieses Besuchs die feierliche Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages, die

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Am 30. August traf eine vierköpfige Abordnung unter der Leitung von Kristina Gerasimovic, der Gemeindevorsteherin aus Kalveliai/Sumskas, in Berlin-Tegel ein. Begrüßt und nach Birkenwerder gebracht wurden die vier Damen von unserer Dolmetscherin Hanna Temp, Reinhard Schlarmann und Reinhard Durek. Hier waren sie für die nächsten vier Tage Gäste der Gemeinde Birkenwerder. Damit wurde nun in die Realität umgesetzt, was in unserem Verein anfangs nur eine Idee war und erst langsam heranreifen musste: die offizielle Begründung einer Partnerschaft beider Gemeinden, die über die seit vielen Jahren be-

Wir trauern um Schwester Valeria

Anfang Juni 2012 verstarb Schwester Valeria Bungardaite.

Sie war eine bemerkenswerte Persönlichkeit, eine Ordensfrau, die uns und unserer Vereinsarbeit viele Jahre lang herzlich verbunden war. Wer jemals einen unserer Hilfstransporte nach Litauen begleitet und sie und ihre selbstlose Gastfreundschaft erlebt hat, musste von ihr tief beeindruckt sein. Diese lebenswerte, perfekt deutsch sprechende und am aktuellen politischen Geschehen bis zuletzt interessierte kluge Frau wohnte in der litauischen Hauptstadt Vilnius, wo wir sie regelmäßig besuchten. Sie selbst lebte äußerst bescheiden, setzte sich aber für die Armen und in Not geratenen der Stadt unermüdlich ein.

Wir werden sie sehr vermissen.



Fortsetzung von Seite 1

Eintragung in das Goldene Buch von Birkenwerder am Abend des 30. August 2012 im Ratssaal von Birkenwerder und die feierliche Enthüllung einer Tafel am Ortseingang, die auf die Partnerschaft hinweist.



Zahlreiche Gäste – auch aus unserem Verein –, Vertreter der Gemeinde sowie der regionalen Presse waren anwesend bei diesen offiziellen Programmpunkten. Bei der Unterzeichnung wiesen beide Gemeinde-Repräsentanten in ihren Reden darauf hin, dass durch die jahrelange Arbeit unseres Vereins bereits sehr gute Verbindungen auf dem sozialen Gebiet zwischen beiden Gemeinden bestünden. Nun gelte es über diesen Rahmen hinaus die neue Absichtserklärung zur Zusammenarbeit und zum Austausch auf allen weiteren denkbaren Ebenen (z. B. Sport, Kultur, Jugendaustausch) mit Leben zu erfüllen.

Es war daher naheliegend, den Gästen anlässlich ihres Besuches verschiedene Organisationen, die in Birkenwerder ansässig sind, vorzustellen. Wir besuchten mit ihnen die Pestalozzi-Grundschule, die Kita in der Humboldtallee, die Sportanlage an der Summter Straße, die Freiwillige Feuerwehr sowie den Angler-, Rudersport- und Motorbootverein, wo sie von den jeweiligen Leitern dieser Einrichtungen herzlich begrüßt wurden. Zum Teil wurden auch schon während dieser ausgiebigen Vorstellungsbesuche kleine Gastgeschenke ausgetauscht.

Besuch von vier Schülern in Birkenwerder

Zum dritten Male nach 2008 und 2010 hatte unser Verein vier Schüler und Schülerinnen der Schule in Sumkas eingeladen, uns in Birkenwerder zu besuchen.

Die Kosten für die Flüge, die Unterbringung und das Besuchsprogramm übernahm der Verein. An dieser Stelle danken wir der Gemeinde Birkenwerder für deren finanzielle Unterstützung in Höhe von 1.500,- Euro.

Wieder sollten sich die interessierten Schüler mit einem Brief bei uns bewerben und dabei die Frage beantworten: „Warum ich gern einmal nach Deutschland fahren möchte“. Bei dreizehn Bewerbungsschreiben mussten die vier Sieger in einem spannenden Auswahlverfahren von den Mitgliedern des Vereinsvorstandes ermittelt werden. Es war nicht einfach, weil sich auch die anderen Bewerber mit ihrer Vorstellung Mühe gegeben hatten. Denen, die leider nicht berücksichtigt werden konnten, wurde als kleiner Trostpreis eine „Berlin-Tasse“ überreicht.

Am 13. Juni 2012 erwarteten wir am Flughafen Tegel die Schüler Julija Orlovska, Karolina Blazevic, Evelina Seniut und Tomas Panasevic sowie als begleitende Lehrerin Frau Roma Lapsevica. Für die Schüler war es jeweils ihr erster Flug und die erste Auslandsreise.

Wohnen konnten alle in dem großen Haus von Familie Schlarman. An einem Abend waren alle Vereinsmitglieder zum gemeinsamen Grillen und gegenseitigen Kennenlernen eingeladen. Andere Abende verbrachten die Schüler bei Vereinsmitgliedern, wie zum Beispiel beim Ehepaar

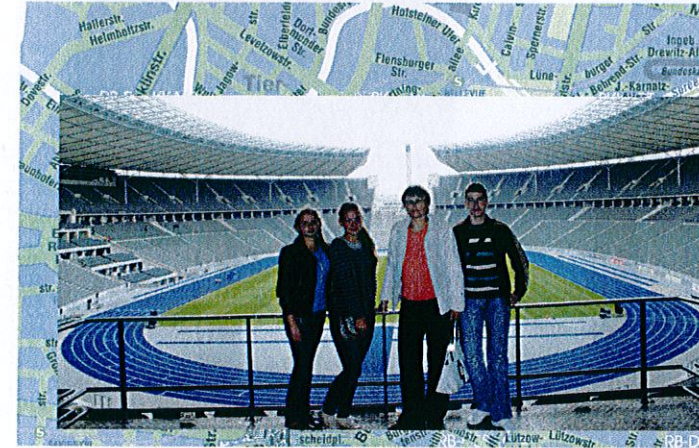


... auf dem Weg vom Reichstagsgebäude zum Hauptbahnhof

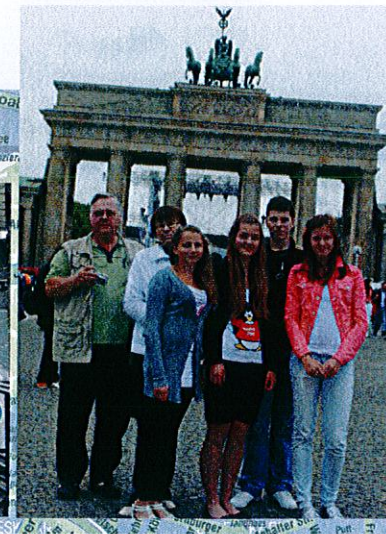
Berus. Neben Essen und Getränken sorgten Spiele und Wettbewerbe im Garten bei schönem Wetter für gute Laune und beste Unterhaltung. Vielen Dank dafür. Das umfangreiche Besuchsprogramm, das wir für die Schüler vorgesehen hatten sei hier nur

stichwortartig aufgeführt: Olympiastadion Berlin und Glockenturm, Potsdamer Platz, Hauptbahnhof, Brandenburger Tor, Reichstagsgebäude, der alte Stadtkern von Berlin und die St. Hedwigs Kathedrale. Am Alex fuhren wir zur Aussichtsplattform auf den Fernsehturm. Für den gesponserten Zoobesuch bedanken wir uns beim Zoodirektor Herrn Dr. Blaszkiewicz. Die Mauer-Gedenkstätte in der Bernauer Straße wurde besichtigt wie auch die East Side Gallery. In Potsdam machten wir eine Stadtrundfahrt mit Außenbesichtigung von Sanssouci und Cecilienhof. Wir zeigten das Grüne Berlin vom Grunewaldturm aus und die Aussicht über die Havel.

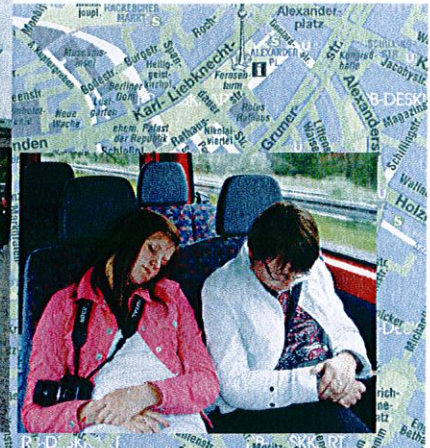
Zur Abwechslung fuhren wir nach Nassenheide zum Karmelreiten und veranstalteten ein Minigolf-Turnier, bei dem es nur Gewinner gab. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Deutsch-Französischen Volksfestes. Da es der



Besichtigung des Olympiastadions



Das Touristenfoto schlechthin... am Brandenburger Tor



Berlin-Besichtigungen können ermüdend sein. Auf der Rückfahrt nach Birkenwerder

artige Vergnügungsparks in Litauen nicht gibt, bereiteten die attraktiven Fahrgeschäfte hier unseren Gästen sehr viel Spaß. Wir bedanken uns beim Schausteller-Verband Berlin für das großzügige Sponsoring dieses Abends.

Herr Bürgermeister Hagen hatte zum Frühstück ins Rathaus Birkenwerder eingeladen. Er erzählte einiges aus der hundertjährigen Geschichte des Rathauses. Sehr interessant für die Gäste war dann auch noch ein Besuch der Regine-Hildebrandt-Schule bei laufendem Schulbetrieb. Die modernen Klassenräume, die Fachräume und die Sportstätten hier machten großen Eindruck auf unsere Gäste. Kein Wunder, dass sie sich durchaus vorstellen konnten, diese Schule selbst zu besuchen. Wenn da nicht die fremde Sprache wäre...

Besonders begrüßt wurden die Gäste auch beim Sonntags-Gottesdienst in der Kirche St. Theresia in Birkenwerder, wo sie sich mit dem Vortragen einer Lesung und einem litauischen Lied an der Gestaltung beteiligten. Einzelne polnisch sprechende Mitglieder der Gemeinde hatten danach noch Gelegenheit sich mit ihnen zu unterhalten.

Die Zeit verging wie im Fluge und der Tag der Abreise rückte näher. Besonders die Mädchen der Gruppe wurden nun schon etwas unruhig, weil für sie ein Programmpunkt – und zwar ein ganz wichtiger – noch offen war: Shopping in Berlin! Alle wollten doch kleine Geschenke für die Familie daheim einkaufen bzw. für sich selbst etwas mitbringen. Selbstverständlich bekamen sie dafür ausreichend Zeit und von dem kleinen Taschengeld, das unser Verein bei der Ankunft jedem gegeben hatte, war bis dahin ja noch nichts ausgegeben. Der finanzielle Spielraum und die strengen Gewichtslimite für Fluggepäck setzten aber gewisse Grenzen...

Den letzten Abend verbrachten wir im Restaurant am Bodensee, wo etwas Wehmut zu spüren war wegen des bevorstehenden Abschieds. Auf die Frage, ob sie sich auf zu Hause freuen würden, bekamen wir zur Antwort, dass sie gern noch länger hier geblieben wären. Ein schönes Kompliment, das wir ebenso gern zurückgaben. Wir hatten wirklich sehr angenehme, freundliche, hilfsbereite und lebenswerte Schüler zu Besuch. Wir wünschten ihnen

alles Gute für ihre weitere Zukunft und sagten bewusst „Do widzenia – Auf Wiedersehen“. Beim Inhaber des Restaurants bedanken wir uns für sein Sponsoring an diesem Abend.

5 Jahre „Litauenhilfe Birkenwerder e.V.“

Im Anschluss an unsere letzte Jahres-Mitgliederversammlung am 16. Januar 2012 feierten wir das 5-jährige Bestehen unseres Vereins.

Eine von Helmut Berus erstellte Präsentation, in der er die vergangenen 5 Jahre Revue passieren ließ, wurde mittels Beamer vorgeführt und fand großen Beifall. Unser Verein hat zur Zeit 39 Mitglieder.



Bei der Jahres-Mitgliederversammlung am 16.01.2012 bereiten Reinhard Durek, Helmut Berus und Michael Feige nach dem „geschäftlichen“ Teil die Technik für die gelungene Vereins-Präsentation vor.